

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLAG

A. Die Schlussfolgerungen

Nach den Ergebnissen dieser Untersuchung lassen sich folgende Schlussfolgerungen ziehen:

1. Der Prozess der Entwicklung von Lernmaterialien für das Fach Interkulturelle Kommunikation mit dem Thema Umwelt

Der Entwicklungsprozess der Lernmaterialien basierte auf dem Modell von Richey und Klein, das aus drei Phasen besteht:

- a) Planungsphase – In dieser Phase wurden relevante Informationen zum Thema Umwelt und interkulturelle Kommunikation gesammelt. Es wurde eine Bedarfsanalyse durchgeführt, Lernziele (CPMK) wurden festgelegt, und die Struktur des Moduls wurde entworfen. Darüber hinaus wurden Inhalte, Fallbeispiele (z. B. Mülltrennung in Deutschland und Indonesien) sowie Reflexionsaufgaben konzipiert.
- b) Produktionsphase – In dieser Phase wurde das Lernmodul entsprechend dem entworfenen Konzept erstellt. Die Materialien wurden systematisch ausgearbeitet, theoretische Grundlagen mit praktischen Beispielen verbunden und didaktisch aufbereitet. Zudem wurde auf eine klare, verständliche und akademisch angemessene Sprache geachtet, damit die Studierenden die Inhalte leicht nachvollziehen können.
- c) Evaluationsphase – In dieser Phase wurden Bewertung und Überarbeitung durchgeführt. Das entwickelte Lernmaterial wurde von Material überprüft. Auf Grundlage der Bewertungen und Empfehlungen wurden notwendige Verbesserungen vorgenommen, insbesondere in Bezug auf sprachliche Präzision, und Aufgabenstellungen.

2. Das Ergebnis der Entwicklung von Lernmaterialien für das Fach Interkulturelle Kommunikation mit dem Thema Umwelt

- a) In dieser Untersuchung wurde ein thematisches Lernmodul zum Thema Umwelt im interkulturellen Kontext entwickelt. Das Endprodukt ist in dieser Abschlussarbeit enthalten. Das Modul ist im A5-Format gestaltet und umfasst theoretische Inhalte, interkulturelle Vergleiche, Fallstudien sowie Reflexions- und Diskussionsaufgaben.
- b) Das Lernmaterial wird von Fachexperten (Inhalt und Sprache) bewertet und validiert.
- c) Die Materialvalidierung zeigte, dass die Inhalte fachlich korrekt, interkulturell relevant und sprachlich verständlich sind. Die Ergebnisse zeigten, dass das Modul strukturiert, übersichtlich und didaktisch geeignet gestaltet ist. Insgesamt erreichte das Produkt sehr gute Bewertungskriterien, was darauf hinweist, dass die entwickelten Lernmaterialien für den Einsatz im Fach Interkulturelle Kommunikation mit dem Thema Umwelt geeignet und qualitativ hochwertig sind.

B. Vorschlag

Basierend auf den Ergebnissen und Schlussfolgerungen dieser Untersuchung werden folgende Vorschläge gegeben:

1. Das entwickelte Lernmaterial kann als zusätzliches Lehrmaterial im Fach Interkulturelle Kommunikation verwendet werden, insbesondere zur Vertiefung des Themas Umwelt im interkulturellen Kontext. Es kann sowohl im Präsenzunterricht als auch im blended learning eingesetzt werden.
2. Studierende können mithilfe dieses Lernmoduls auf interaktive und kontextbezogene Weise interkulturelle Kompetenzen entwickeln. Durch den Vergleich von Umweltverhalten, wie beispielsweise der Mülltrennung in Deutschland und Indonesien, werden nicht nur sprachliche Fähigkeiten, sondern auch kritisches Denken und interkulturelle Sensibilität gefördert.

3. Diese Untersuchung kann als Referenz für zukünftige Studien dienen, insbesondere für Forschungen zur Entwicklung thematischer Lernmaterialien im Bereich interkulturelle Kommunikation oder umweltbezogener Bildung. Zukünftige Forschungen können das Material weiterentwickeln, digitale Elemente integrieren oder es in anderen kulturellen Kontexten erproben.

